

Neuer Geschäftsführer für AQUA Mühle Vorarlberg

Max Krieger-Alfons übernimmt mit 1. Jänner 2025 die Leitung des Sozialunternehmens.

Frastanz. Mit 1. Jänner 2025 übernimmt Max Krieger-Alfons die Geschäftsführung von AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH. Er tritt die Nachfolge der interimistischen Geschäftsleitung durch Sonja Meyer und Thomas Fleischmann an, die das Unternehmen seit dem 18. Dezember 2023 erfolgreich geleitet haben.

Max Krieger-Alfons bringt umfangreiche Erfahrungen im Personalmanagement und der sozialen Arbeit mit. Zuvor war er als Personalverantwortlicher beim Vorarlberger Kinderdorf tätig, wo er sich mit großem Engagement für die Belange von Mitarbeitenden und betreuten Personen einsetzte. Ursprünglich aus Berlin stammend, ist Max Krieger-Alfons durch seine bisherigen beruflichen Stationen auch in Vorarlberg angekommen.

Der Fokus der ersten Monate wird für Max Krieger-Alfons auf den Herausforderungen des Vorarlberger Sozialbereiches liegen: Politische Veränderungen, Kürzungen von Förderungen und der zunehmende Fachkräftemangel machen den Sozialunternehmen im Land zunehmend zu schaffen. Im Jahr 2025 feiert AQUA Mühle außerdem gleich zwei Fusions-Jubiläen: 20 Jahre aqua mühle frastanz und 10 Jahre AQUA Mühle Vorarlberg. Die Vorbereitungen auf das Jubiläumsjahr werden ebenfalls einen Teil von Max Krieger-Alfons ersten Monaten prägen.

Der neue Geschäftsführer sieht mit Freude seiner neuen Aufgabe entgegen: "Ich freue mich sehr darauf, Teil eines so zukunftsorientierten und engagierten sozialen Unternehmens zu werden. AQUA Mühle steht für Innovation und gesellschaftlichen Mehrwert, und ich sehe es als große Chance, diese Werte gemeinsam mit dem Team weiter voranzutreiben", so Krieger-Alfons.

Dank an die interimistische Geschäftsführung

Der Aufsichtsrat sowie der Betriebsrat von AQUA Mühle Vorarlberg danken Sonja Meyer und Thomas Fleischmann für ihr Engagement und die erfolgreiche Steuerung des Unternehmens in einer herausfordernden Zeit. Sie werden weiterhin ihre bisherigen Funktionen im Unternehmen ausüben.

AQUA Mühle Vorarlberg ist mit rund 400 Mitarbeitenden eines der bedeutendsten sozialen Dienstleistungsunternehmen in der Region. Die Schwerpunkte des Unternehmens liegen in den Bereichen Sozialpsychiatrie, Arbeit und Qualifizierung sowie Schulsozialarbeit und Kindertagesbetreuung. Durch die vielfältigen Angebote leistet AQUA Mühle einen wichtigen Beitrag zur regionalen sozialen und wirtschaftlichen Wertschöpfung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Max Krieger-Alfons T +43 5522 51596 0 E max.krieger-alfons@aquamuehle.at

Sonja Meyer T +43 699 1515 9692 E sonja.meyer@aquamuehle.at Thomas Fleischmann
T +43 699 1515 9728
E thomas.fleischmann@aquamuehle.at

Download-Link für Bilder: https://cloud.aqua-soziales.com/s/Qgf5Z7HTjwNYGtw
Bildquelle: AQUA Mühle Vorarlberg, Thomas Ender

AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH wird gefördert von:











Fakten AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH

Hauptsitz: Frastanz, Österreich

Weitere Standorte: Bludenz, Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, Rankweil

Anzahl Stamm-Mitarbeiter:innen: rund 220 Anzahl Transitarbeitskräfte: rund 180 Begleitete Personen 2023: 3.096 Umsatz 2023: rund 19,9 Millionen Euro

Über AQUA Mühle Vorarlberg

AQUA Mühle bemüht sich um Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gelungen ist, an der Gesellschaft teil zu haben oder denen ein Ausschluss aus der Gesellschaft droht. Die Gründe dafür sind vielfältig und erfordern daher individuelle Lösungen. Als innovatives Vorarlberger Unternehmen bietet AQUA Mühle ein großes Angebot an Dienstleistungen aus dem sozialen Sektor an, das beständig an neue Erfordernisse der Gesellschaft angepasst wird.

Arbeit und **QUA**lifizierung sollen Menschen neue Perspektiven eröffnen. **Mühle** steht für die Wohnbetreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen, mit der 1987 in der Mühlegasse in Frastanz begonnen wurde. **Vorarlberg** steht für die Region, in der AQUA Mühle tätig ist.

www.aquamuehle.at